



11. März 2015

## **Hans Schöler wurde in den Vorstand der ‚International Society for Stem Cell Research‘ (ISSCR) berufen**

Besondere Ehre für Direktor am Max-Planck-Institut für molekulare Biomedizin in Münster

**Professor Dr. Hans Schöler vom Max-Planck-Institut für molekulare Biomedizin wurde von den Mitgliedern der ‚International Society for Stem Cell Research‘ (ISSCR) in den Vorstand gewählt. Die Amtszeit beginnt am 28. Juni 2015 - im Anschluss an die jährliche ISSCR-Konferenz, die diesmal in Stockholm abgehalten wird - und beträgt drei Jahre.**

Die ‚International Society for Stem Cell Research‘ (ISSCR) ist eine unabhängige, gemeinnützige Organisation und versteht sich als die Stimme der Stammzellforscher. Ziel der ISSCR ist es, Informationen aus der Stammzellforschung zugänglich zu machen – für Forscher gleichermaßen wie für die Öffentlichkeit. Die ISSCR wurde 2002 gegründet und hat inzwischen mehr als 4.100 Mitglieder weltweit.

„Es freut mich außerordentlich, dass die Mitglieder der ISSCR mich in den Vorstand der ISSCR gewählt haben,“ sagt Hans Schöler. „Die ISSCR bringt die besten Stammzellforscher aus der Grundlagenforschung und der angewandten Forschung zusammen und fungiert so als Katalysator bei der Entwicklung von neuen, effektiveren medizinischen Anwendungen. Ich werde alles daran setzen, die ISSCR bei diesem Bestreben zu unterstützen,“ so Schöler.

Neben dem wissenschaftlichen Austausch sieht die ISSCR auch die Aufklärung der Öffentlichkeit als zentrale Aufgabe. Hans Schöler, der sich schon seit seiner Rückkehr nach Deutschland im Jahr 2004 für die Öffentlichkeitsarbeit auf dem Gebiet der Stammzellforschung einsetzt, sagt: „Es ist wichtig, dass Patienten und politische Entscheidungsträger über die Fakten der Stammzellforschung gut informiert sind. Wir möchten über zukünftige Behandlungsmethoden realistische Einschätzungen abgeben, damit bei Patienten keine falschen Hoffnungen geschürt werden und politische Rahmenbedingungen für gute, fundierte Forschung zu Stammzellenanwendungen geschaffen werden können.“

Der Vorstand besteht derzeit aus 22 Mitgliedern und tagt zweimal im Jahr.

### **Zur Person:**

Professor Dr. Hans Schöler ist seit April 2004 Direktor am Max-Planck-Institut für molekulare Biomedizin, Abteilung für Zell- und Entwicklungsbiologie und Professor der Medizinischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

Hans Schöler hat enge Verbindungen nach Südkorea: Seit 2012 ist er ‚Distinguished‘ Professor am Ulsan National Institute of Science and Technology (UNIST) in Ulsan und seit 2014 ist er ‚Distinguished‘ Professor an der Konkuk Universität, in Seoul.

Er ist außerdem außerplanmäßiger Professor an der University of Pennsylvania (Philadelphia, U.S.A.) und an der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH).

Hans Schöler ist am Exzellenzcluster Cells-in-Motion (CiM) beteiligt.

Vollständiger Lebenslauf: [www.mpi-muenster.mpg.de/29624/cv](http://www.mpi-muenster.mpg.de/29624/cv)

**Kontakt:**

Max-Planck-Institut für molekulare Biomedizin, Münster  
Dr. Jeanine Müller-Keuker, PR-Referentin  
Tel: 0251 70365-325  
E-Mail: presse@mpi-muenster.mpg.de

Sekretariat von Professor Dr. Hans Schöler  
E-Mail: office@mpi-muenster.mpg.de

**Pressefoto:**

Ein Foto zur Pressemitteilung wird Ihnen zur Verfügung gestellt. Bitte beachten Sie die Nutzungsbedingungen, die Ihnen beim Versand des Fotos mitgeteilt werden.



**Professor Dr. Hans Schöler**

hans-schoeler\_0096

Credit: MPI Münster / Sarah Eick